14.4.2022 - tagesschau.de/

Erzbistum begleicht Spielschulden von Pfarrer

Das Erzbistum Köln hat insgesamt 1,15 Millionen Euro bezahlt, um Ausgaben im Zusammenhang mit den Spielschulden eines Geistlichen auszugleichen. Das hat das Erzbistum am Donnerstag bestätigt. Zuvor hatte der Kölner Stadtanzeiger darüber berichtet.

...

Rote Karte für Woelki

Unabhängig von den am Gründonnerstag bekannt gewordenen Vorgängen bei den Bistumsfinanzen ist vor dem Kölner Dom am Abend (ab 18.30 Uhr Uhr) eine Protest-Aktion geplant. Protestierende von "Wir sind Kirche" wollen eigenen Angaben nach Erzbischof Rainer Maria Woelki die Rote Karte zeigen. Woelki habe seit seiner Rückkehr als Erzbischof "sein Verhalten nicht geändert", so die Kritik der Vereinigung.

Die Gruppe verwies unter anderem auf ungeklärte Fragen zur Finanzierung der Kölner Hochschule für Katholische Theologie, die seit zwei Jahren in Trägerschaft des Erzbistums steht. Außerdem erwartet die Initiative von Woelki "einen ernst gemeinten definitiven Rücktritt". Lieber solle der Erzbischof gehen, als dass weiterhin viele Menschen die Kirche verließen.

https://www.tagesschau.de/regional/nordrheinwestfalen/erzbistum-koeln-spielschulden-101.html

Zuletzt geändert am 14.04.2022